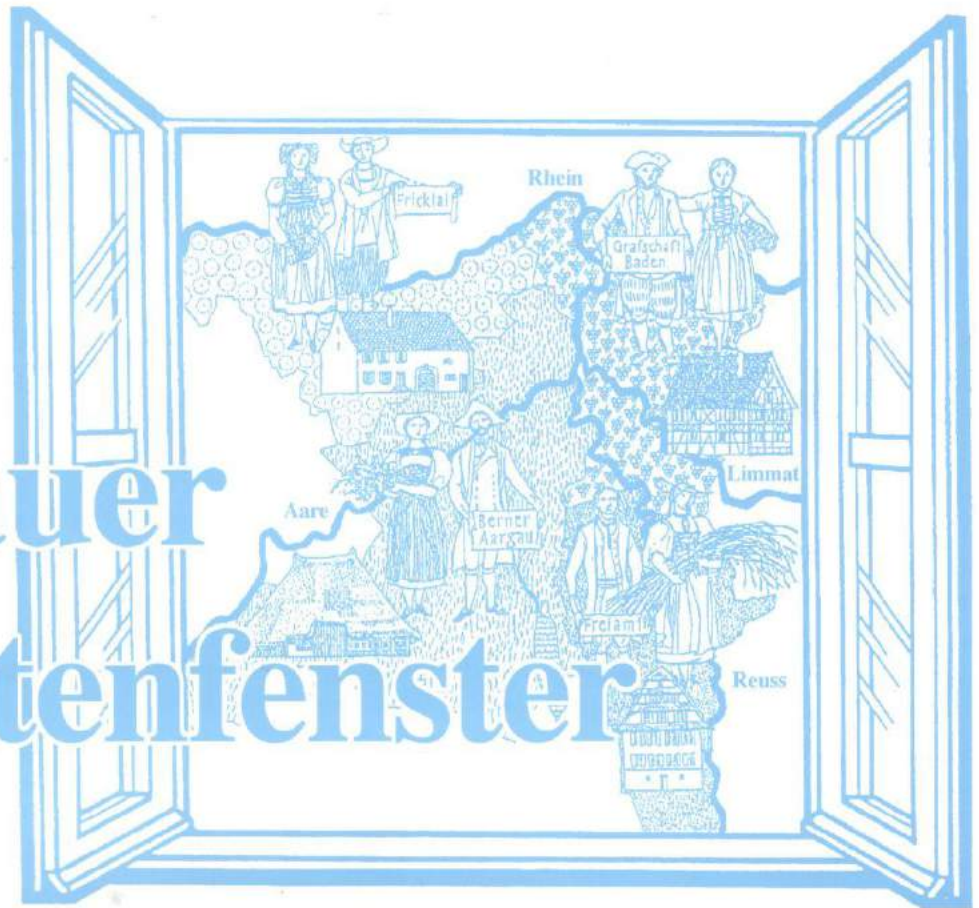


Aargauer Trachtenfenster



Reges Interesse an der Börse in Oberhof

Aus dem Vorstand

Vorwort des Präsidenten

Liebe Trachtenleute

Dieses Jahr ist „Schweiz sein“ wieder in, vor allem dann, wenn die EM angepiffen wird.

Das rote T-Shirt, das weisse Kreuz in der roten Fahne am Fahnenmast und das kleine Schweizerfähnchen im Auto oder am Velo - egal, wo und wie, es soll einfach deutlich werden, wer für was einsteht. Dabei ist klar, dass es Spieler und Zuschauer, Akteure und Unterstützer braucht.

Auch das Tragen einer Tracht zeigt, wohin man gehört. Damit widerspiegelt man eine Identität und ordnet die Person einer bestimmten Gruppe, einem Kanton oder einer Region zu.

Am Kant. Tanzsonntag in Gipf-Oberfrick war von Zuschauern zu hören, wie schön es doch sei, so viele Trachten in ihren verschiedenen Farben zu bewundern.

Eine alte Dame, die als Zuschauerin auf der Tribüne sass, meinte zu mir: „Jetzt finde ich es schade und bereue es, dass ich meine Tracht nicht angezogen habe.“

Der Kantonalvorstand bietet eine Plattform, um all die Bedürfnisse eines Zugehörigkeitsgefühls auszulieben; gemeinsam als Gruppe aufzutreten, eine Region vertreten und Zusammenstehen für eine Sache. Auch hier gibt es Akteure und Zuschauer und trotzdem wird ein Anlass zum gemeinsamen Erlebnis.

Die nächste gute Gelegenheit, dieses Gemeinsame nach aussen

zu tragen, bietet der 1. Familientag in Lenzburg vom 18. Mai 2008 wo Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam oder in der Gruppe auftreten können.

Gehen wir als Akteure hin und feiern mit den Zuschauern gemeinsam den 1. Familiensonntag in Lenzburg.

Euer Kantonalpräsident

Werner Vogel

In eigener Sache



Im letzten „Trachtenfenster“ habe ich in den Raum gestellt, dass ich eine Nachfolgerin/einen Nachfolger für die Redaktion des Heftes suche.

Der Ansturm hielt sich in Grenzen.

Ich bin überzeugt, es gibt ganz viele Frauen oder Männer, die mehr als geeignet wären, diese Aufgabe zu übernehmen, sich aber nur nicht trauen.

Es ist keine Hexerei! Meine Arbeit besteht zum grössten Teil darin, die eingesandten Texte einheitlich zu erfassen und sie den einzelnen Rubriken zuzuteilen. Manchmal muss ein Text gekürzt oder stilistisch etwas gefeilt werden, den einen oder anderen Beitrag schreibe ich selber.

Die Rohtexte darf ich dann der Gestalterin vom „Druckerhüsli“

weitergeben. Seit ich das Heft übernommen habe, arbeite ich mit ihr zusammen und sie macht das ganze Layout, scannt und bearbeitet Bilder, schiebt und schachtelt die Texte umher und kümmert sich um alles, damit daraus das ansprechende Endprodukt wird, das ihr zweimal im Jahr per Post bekommt.

Ich muss nur noch die Kuverts besorgen, die angelieferten Etiketten aufkleben (macht meine Tochter mit Herzblut, weil es dafür etwas Taschengeld gibt), die fertigen Hefte einpacken und zur Post bringen.

Kurz und gut, wer gerne schreibt, im Deutsch einigermaßen sicher ist und zweimal jährlich etwas Zeit erübrigen kann und viele gute Ideen hat, was die Leser noch interessieren könnte, ist für diesen Job qualifiziert.

Es ist eine schöne, erfreuliche und dankbare Arbeit, die mir gefällt. Trotzdem finde ich es an der Zeit, dass wieder neuer Wind in die Redaktion kommt, bevor der Enthusiasmus erlahmt und das Heft in langweiliger Gleichmässigkeit versinkt. Das wäre doch schade.

Jetzt hoffe ich, dass ich vielen die Angst genommen habe und von Interessenten überrannt werde.

Karin Gautschi

Zu verkaufen

Bunte Badener Festtagstracht
(10jährig) Grösse ca. 44/46
Preis nach Absprache

Auskunft:
Cécile Häusermann
Tel. 056 246 12 36

Aus den Trachtengruppen

Blyb doch stoh...

so klang es, und das Publikum nahm sich die Zeit, um das Programm der Trachtengruppe Villmergen in der gefüllten Mehrzweckhalle zu geniessen.

Die Kindertanzgruppe ist wohl das, was die meisten sehr schätzen. Es erinnert an die eigenen Enkel und Neffen, die so manche Trachtenfrau auch hütet und betreut. Das hält jung und fit und so bleibt man am Ball.

...Sind die chlyne dört äne a de Mühlbrugg und tanze ihre Ringeltanz, so luegt mer gschwind no einisch z'rugg...



Doch auch die Grossen haben lang geübt, um ihr Bestes den treuen Fans der Trachtengruppe darzubieten. Die Tanzgruppe der Kinder wurde geleitet von Margrit Gyger und Rita Hofstetter, die Tanzgruppe der Erwachsenen von dem Ehepaar Ursula und Beat Gretler und die Singgruppe von Heidi Lötscher. Als Moderatorin fungierte dieses Mal Huldi Fischer und sie lockte sicher ein Lächeln auf so manches Gesicht.

Die Bühne sind die Bretter, die die Welt bedeuten... das ist live... ohne Netz und doppelten Boden...

Die Fans – das Publikum liebt die Tracht, liebt die Tradition und es

gefällt ihnen auch, wenn es mal recht lüpfig zugeht.

Die urchigen Entlebucher zeigten, wie man mit Traditionellem und viel Humor eine super Stimmung in den Saal zaubert. Sogar nach dem Auftritt als Gäste im Saal erfreuten sie noch mit dem einen oder anderen Jodler, der wohl aus Freud an der Musik und am Leben geboren ward.

Zum Tanz und zu den Aufführungen der Tanzgruppe spielte die bestens bewährte Ländlermusik ARWYNA, die schon gut auf die TG Villmergen eingespielt ist.

Premiere hatte Andrea Bachmann aus Villmergen, die mit ihrem Akkordeon mit perfekt auswendig gespielter Musik die Singgruppe begleitete.



Die Tanzgruppe wurde von einigen Tänzern der Trachtetanzlüüt aus Muri unterstützt, und so haben auch dieser Tanzkreis und die Formationen in den prächtigen Trachten wunderschön ausgesehen.



Es war ein schöner Abend. Die Stimmen aus dem Publikum waren wohlwollend und zufrieden. Und so tönt's noch nach wie in dem Lied: „..... blyb doch sctoh. So blyb doch sctoh. Wart es bitzli mit em wiitergoh....“

Trachtengruppe Schinznach-Dorf

An der diesjährigen GV vom 29. Februar durften wir unserem Ehrenmitglied Annemarie Bayer zum 50-Jahr-Jubiläum in der Trachtengruppe herzlich gratulieren.



Annemarie mit ihrem Mann am Unspunnenfest 2007

Schon im Jahre 1950 war Annemarie am Trachtenfest in Luzern dabei. Während einiger Jahre wohnte sie ausserhalb ihres Heimatdorfs. Nach ihrer Rückkehr trat sie bald der Trachtengruppe bei und ist an der Generalversammlung vom 26. März 1958 offiziell aufgenommen worden.

Seit Jahrzehnten macht sie aktiv mit und lässt auch heute keine Tanzprobe aus.

Wir wünschen Annemarie weiterhin viel Spass und Freude am Volkstanz in unserer Gruppe.

W. Rogenmoser

GV der Seenger Trachtenfrauen im Hotel Hallwil

Die Präsidentin Rosmarie Sandmeier konnte am 15. Februar 2008 23 Aktiv- und Passivmitglieder zur Generalversammlung begrüßen.

Bevor der offizielle Teil eröffnet wurde, gab es ein feines Essen aus der Hallwilküche. Zur Begrüssung las Rosmarie Sandmeier ein schönes Gedicht vor. Das Protokoll der letzten GV lag auf und wurde mit einem grossen Applaus gutgeheissen. Herzlichen Dank an Andrea Fischer für das Verfassen. Beim Jahresbericht der Präsidentin wurden wieder die gemütlichen und zahlreichen Anlässe präsent, die die Trachtengruppe mit ihren Mitgliedern durchführte.

Zu den besonderen Anlässen gehören der Jodler- und Trachtenabend, die zweitägige Vereinsreise und das Buurezmorge. Mit viel Elan sind die Mitglieder dabei und es ist immer eine Freude.

In der Kasse wurde ein kleines Minus ausgewiesen. Die Rechnungsrevisorin Annemarie Kleider dankt der Kassierin Erika Fischer herzlich für die sauber geführten Bücher und empfiehlt die Rechnung zur Annahme.

Therese Bruderer amtet als Tagespräsidentin und lässt den ganzen Vorstand wählen. Sie bedankt sich bei allen für die gute Führung des

Vereines. Es sei immer schön, bei einem Anlass nur hinter her laufen zu können, weil alles so gut organisiert sei. Im Herbst geht die zweitägige Reise auf den Säntis und auf die Schwägalp.

Am Jugendfest vom 21. Juni machen die Trachtenfrauen auch mit am Umzug. Der nächste Anlass ist der Jodler- und Trachtenabend vom 29./30. März 2008. Die verschiedenen Tänze werden fleissig geübt und mit der Hilfe unserer Männer und der Kindertanzgruppe wird der Abend - eine Mischung aus Jodelliedern, Trachtentänzen und Theater - bei den Besuchern für ein paar gemütliche und lustige Stunden sorgen.

Mit zwei schönen Liedern zum Schluss der GV wurde zum gemütlichen Teil des Abends gewechselt und die Glückspäckli verteilt.

Andrea Fischer

TG Seengen ging hoch hinaus

Bei herrlichem Wetter machte sich die Trachtengruppe Seengen auf ihre zweitägige Vereinsreise. Von Seengen gings Richtung Blausee im Kandertal. Auf der Fahrt mit dem Zug hatten die Frauen genügend Zeit, ihren Apéro - Prosecco und Speckzopf - zu geniessen.

Beim Blausee angekommen, schiperten die ersten schon mit dem Schiffli auf den See hinaus. Die anderen brauchten einen Kaffee oder wanderten im schönen Park herum. Die intensive blaue Farbe des Sees faszinierte alle. Forellen, von ganz klein bis ganz gross, konnten durch den Glasboden des Bötli beobachtet werden. Der Fährmann erklärte die Entstehung des Sees und erzählte die Sage von einem Mädchen, das im See ertrunken ist.

Beim herrlichen Mittagessen wurden die Spezialitäten probiert und genossen. Einsteigen, aussteigen, einsteigen, aussteigen, so tönte es am Nachmittag, als die Trachtenfrauen sich auf den Weg nach Brienz machten, um aufs Rothorn zu gelangen. Leider war es keine Dampfbahn, die im langsamen Tempo die Gruppe nach oben brachte. Herrlich die Aussicht auf den See und die umliegenden Berge.

Die herzliche Aufnahme und die Bedienung beim Nachtessen im Hotel Rothorn Kulm war super. Das Päcklispiel und das Gelächter der Frauen zog viele Neugierige an den Tisch und so hatte das ganze Hotel Unterhaltung.

Die zusammengeknüpften Wanderschuhe auf dem Dach zeigten, dass sich nicht alle an das Verbot, das Dach zu besteigen, gehalten hatten!

Das schöne Wetter zog die Frauen schon früh am nächsten Morgen aus dem Bett und einige wanderten schon auf den höchsten Punkt des Berges. Die herrliche Aussicht rundum belohnte die Frauen.

Nach dem feinen Zmorgebuffet wanderte die Gruppe an den Eisee. Mit dem Sessellift liessen wir uns erneut aufs Rothorn führen, wo sich uns eine herrliche Aussicht bot. Mit der Gondelbahn in Sörenberg angekommen, ging es mit dem Bus über die Panoramastrasse nach Giswil. Via Luzern und Seon gelangte die Trachtengruppe wieder nach Seengen.

Zwei Tage voller bleibender Eindrücke gingen zu Ende. Die Reiseleiterin Andrea Fischer erhielt nur Komplimente und Dank für die gut organisierte und schöne Reise.

SICKINGA LIVE
1175 Jahre Untersiggenthal
Dorffest 21. bis 24. August
2008

Ein Grossanlass auf der Untersiggenthaler-Sonnenterrasse steht bevor.

Die Ländlerkapelle Iflue-Musig Untersiggenthal unter der Leitung von Theres Eichenberger-Walde und die Volkstanzgruppen Untersiggenthal und Würenlos mit der Volkstanzleiterin Margrit Boo sorgen mit lüpfiger Musik und vielen Volkstänzen (auch der Maibaumbändertanz wird aufgeführt) für fröhliche Stunden.

Tanzplatz ist beim Ortsmuseum Untersiggenthal, vis-à-vis Restaurant Bären an der Dorfstrasse in Untersiggenthal, am
Samstag, 23. August 2008
Sonntag, 24. August 2008
jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Das Ortsmuseum Untersiggenthal mit der Sonderausstellung "25 Jahre Trachtengruppe Untersiggenthal" ist am Dorffest wie folgt geöffnet: Samstag, 23. August 2008, von 13–18 Uhr und Sonntag, 24. August 2008, von 13–17 Uhr.

Jedermann ist herzlich eingeladen, das Museum und die Jubiläumsausstellung der Trachtengruppe zu ihrem 25-Jahr-Jubiläum zu besichtigen.

Wir freuen uns auf Euch!

Theres Eichenberger

Elsbeth Lüscher-Häny
50 Jahre Mitgliedschaft
in der TG Muhen



An der Generalversammlung vom 22. Januar 2008 durften wir Elsbeth Lüscher-Häny besonders ehren. Sie ist seit 50 Jahren Aktivmitglied in der Trachtengruppe Muhen. Das ist eine bewundernswerte, vorbildliche Leistung.

Elsbeth, als junge Frau bist du im Jahr 1958 der Trachtengruppe Muhen beigetreten. Schon bald wurde dein Fleiss erkannt und du bist in den Vorstand gewählt worden. Du hast während vielen Jahren das Aktuariat betreut.

Tanzen und Singen sind deine Leidenschaften. Bis vor wenigen Jahren warst du eine begeisterte Tänzerin. Was du einmal gelernt hast, hast du auch nie vergessen und so machst du bei Gelegenheit bei älteren Tänzern gerne mit, was uns alle immer sehr freut. Du kommst fleissig in die Singproben und hilfst mit, wo du nur kannst.

Liebe Elsbeth, wir danken dir herzlich für deine Treue, die Zeit und Kraft, die du für unseren Verein aufwendest. Es ist schön, dass du bei uns bist. Wir schätzen dich sehr. Wir wünschen dir weiterhin gute Gesundheit und noch viele schöne Jahre bei uns in der Trachtengruppe Muhen.

Hedwig Steiner

Trachtengruppe Muhen

Zum Abschied von
Annelies Matter-Bircher
17.11.1936 – 17.11.2007



Annelies war 40 Jahre lang Mitglied der Trachtengruppe Muhen und bis vor einigen Jahren noch aktive und begeisterte Sängerin. Das Trachtenwesen bedeutete ihr sehr viel und mit Stolz trug sie ihre schöne Berner Tracht.

Seit dem Beitritt 1967 tanzte sie in der Tanzgruppe mit und beherrschte die „alten“ Tänze, bis sie aus Zeitgründen das Tanzen aufgeben musste. Ihre schöne Sopranstimme trug viel zum guten Klang des Trachtenchores bei. Zudem übernahm sie wichtige Rollen in den Volkstheatern und schmückte jeweils mit immer neuen Ideen die Turnhalle für den Trachtenabend.

Auch engagierte sich Annelies mit viel Energie im Vorstand (1970–1982). Nie war ihr etwas zu viel. Auf ihre Mithilfe konnte man immer zählen.

Besonders freute sie sich an den vielen gemeinsamen Anlässen mit der Trachtengruppe im Dorf, auf kantonaler und auf schweizerischer Ebene. So ist Annelies im Aargauer

Trachtenbuch bei der Polonaise am Volkstanzfest in der römischen Arena von Vindonissa, anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums des Aargauischen Trachtenverbandes im Jahre 1977, zusammen mit vielen Vereinskolleginnen inmitten einer fröhlichen Trachtenschar verewigt.

Die Natur und die Tiere bereicherten ihr Leben. Als gelernte Gärtnerin kannte sie unendlich viele Blumen und Pflanzen und sie verstand es, ihr Wissen weiterzugeben. Tägliche Spaziergänge mit ihrem Hund „Bänz“ führten sie in die Natur, die sie so überaus liebte.

Annelies verstarb nach längerer Krankheit, jedoch unerwartet am Tag ihres 71. Geburtstages. Mitten in der Festfreude ging ein bewegtes Leben, das viele Spuren hinterlässt, jäh zu Ende.

In der Tracht nahm die Trachtengruppe mit drei Liedern Abschied von Annelies. Wir werden sie mit ihrer fröhlichen und wertvollen Art gerne in Erinnerung behalten.

Annelies, wir danken dir für die schöne, gemeinsame Zeit. Wir vergessen dich nie.

Hedwig Steiner

*Dys Läbe isch en Acher
und s' Härz, das isch der Grund.
Dys Schicksal pflüeglet Fuhre
bis zu dyr letschte Stund*

*Drum rüehr di uf dem Acher,
ruum ab die schwäre Stei.
Dur d' Fuhre zieh der Räche,
s' hilft niemer bisch elei.*

*Dys Läbe isch en Acher,
heb Sorg zum guete Grund.
So hesch du völli Zehri,
wenn mol der Schnitter chunnt.*

**Text: Beat Jaeggi
Melodie: Hanni Bracher**

Ruth Maurer-Lüscher 25 Jahre Mitgliedschaft in der TG Muhen



An der Generalversammlung vom 22. Januar 2008 durften wir Ruth Maurer-Lüscher ehren, denn sie ist seit 25 Jahren Aktivmitglied in der Trachtengruppe Muhen.

Ruth, du bist eine wahre Stütze im Verein. Dein fröhliches Wesen und dein ansteckendes Lachen bringen Ruhe und Harmonie in die Gruppe. Seit dem Eintritt singst du mit deiner schönen Altstimme im Chor mit und freust dich über die schönen Lieder mit aussagekräftigen Worten. Während rund zehn Jahren hast du das Aktariat vorbildlich geführt und insbesondere die Schreibearbeiten und die Protokollführung vom handschriftlich geführten Protokollbuch auf den Computer umgestellt. Eine Zeitererscheinung die auch vor einer Trachtengruppe nicht Halt macht.

Liebe Ruth, wir danken dir herzlich für dein grosses Engagement in unserem Verein. Wir schätzen dich sehr und wünschen dir gute Gesundheit, Wohlergehen und vor allem viele schöne Jahre bei uns in der Trachtengruppe Muhen.

Hedwig Steiner

Heidi Hunziker-Gloor Trachtengruppe Muhen



An der Generalversammlung vom 22. Januar 2008 hat Heidi Hunziker-Gloor die aktive Mitgliedschaft in der Trachtengruppe Muhen nach 39 bewegten Jahren aufgegeben.

Mit Leib und Seele bist du eine Trachtenfrau. Unermüdlich hast du dich für unseren Verein engagiert. Nebst der grossen und harten Arbeit auf dem Bauernhof, nebst der Erziehung der heranwachsenden Kinder, hast du während 20 Jahren die Tanzgruppe mit Erfolg geleitet. Viele schöne Tänze durften wir bei dir lernen und diese können wir heute noch.

Spuren deines Wirkens bleiben zurück. Du hast ein Auge für Tanzfiguren und Tanzablauf und für die richtige Zusammensetzung der Tanzpaare, ein Ohr für Musik und Rhythmus und hattest sehr viel Geduld bei den Proben. Jedes durfte und konnte mittanzen. Du hast es geschafft, immer wieder schöne Tanzprogramme für unseren Trachtenabend zusammenzustellen, angepasst an das Können der Tänzerinnen.

Besondere Erlebnisse waren für dich die Teilnahmen der ganzen

Tanzgruppe an kantonalen und schweizerischen Tanz- und Grossanlässen. Da konntest du miterleben, wie deine Tänzerinnen das in vielen Proben erarbeitete Tanzrepertoire voll ausschöpfen konnten und da hast du wieder Neues gesehen und gleich in der Gruppe ausprobiert, auch wenn die Beschaffung der Tanzbeschreibungen und der entsprechenden Volksmusik schwerer war als heute.

An deine Zeit als Tanzleiterin erinnern wir uns sehr gerne. Seit dem Eintritt in die Trachtengruppe hast du mit deiner reinen Sopranstimme auch im Chor mitgesungen. Bei vielen Liedern bist du mit ausgewählt worden, die Jodelstimme zu übernehmen.

An jeder Generalversammlung hast du uns mit selbst gebastelten Tischkärtli oder kleinen Präsenten überrascht. Unvergessen bleiben auch deine Künste im Kerbschnitzen von Stabellen, Uhren, Fotoalben, Briefkästen, Kleiderbügeln und vieles mehr. Manche Trachtenbluse ist mit einer Holzbrosche von dir geschmückt. Und in vielen Wohnzimmern unserer Mitglieder sind deine Kunstwerke zu bewundern und bereiten viel Freude.

Wir bedauern, dass du dich zum weiteren aktiven Mitmachen im Verein nicht mehr hast ermuntern lassen. Du bist und bleibst jedoch ein Ehrenmitglied der Trachtengruppe Muhen und wir wünschen, dass wir dich oft an unseren Anlässen begrüssen dürfen und dass das Trachtenwesen in deinem Herzen fest verankert bleibt.

Liebe Heidi, wir danken dir herzlich für all die guten und schönen Jahre mit dir, für dein erfolgreiches Wirken, deinen Einsatz und deine Treue. Wir wünschen dir gute Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Hedwig Steiner

25 Jahre Trachtengruppe Untersiggenthal

Anlässlich der 1150 Jahrfeier 1983 der Gemeinde Untersiggenthal nähten in 5 Kursen über 40 Frauen eine Badener Tracht.

So ist unsere Gruppe aus diesem Fest entstanden und wir werden im Dorfmuseum unsere 25-jährige Vereinstätigkeit dokumentieren. Vom 4. Mai bis 5. Oktober werden an verschiedenen Sonntagen eine Trachtenschneiderin, Stickerin und Klöpplerin anwesend sein und am Samstagnachmittag, dem 23. August wird getanzt.

An der 1175 Jahrfeier der Gemeinde Untersiggenthal vom 21. – 24. August organisieren wir zusammen mit den Landfrauen die Kaffeestube.

Die Trachtengruppe Untersiggenthal freut sich auf Ihren Besuch!

Heidi Schmidheiny, Tel. 056 284 51 19

75 Jahre Trachtengruppe Möriken-Wildegg

Die Trachtengruppe Möriken-Wildegg feiert dieses Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass organisiert sie am 10. Mai 2008 die kantonale DV und einen Jubiläumsabend.

Die Trachtengruppe wurde im Jahre 1933 von initiativen Frauen aus dem Dorf gegründet. Im Vordergrund stand damals das Singen. In den Kriegsjahren leistete man vor allem Nachbarschaftshilfe. Es wurde genäht, geflickt und gestrickt. Letzteres sogar während der Singproben. Immer aber stand die Pflege des Schweizer Brauchtums an erster Stelle: Tanzen, Singen, Theater spielen und natür-

lich das Tragen der Tracht. Viele davon wurden in Trachtennähskursen genäht.

Auch heute stehen die 52 Mitglieder für den Erhalt der Schweizer Bräuche ein, bereichern damit das Dorfleben und erfreuen viele Mitmenschen.

Verena Haag

GV in Rekordzeit abgehalten

Unsere diesjährige GV fand an einem ganz speziellen Tag statt. Traditionsgemäss führen wir unsere GV am letzten Freitag im Februar durch. Der fiel in diesem Jahr auf den 29. Februar. Dieses Datum war uns wohl gesinnt und wir konnten die Geschäfte in einer Rekordzeit von nur 1 Stunde und 41 Minuten erledigen. Dies war bei uns schon seit längerem nicht mehr der Fall gewesen.

Nach einem vorzüglichen Nachtessen im Restaurant Geissshubel widmeten wir uns den angekündigten Traktanden. Keines davon gab zu grösseren Diskussionen Anlass. Es gab weder Ein- noch Austritte zu vermelden, die Vereinsrechnung schloss mit einem erfreulichen Ergebnis ab.

Die Wahl der zwei neuen Vorstandsmitglieder (Uschi Plüss, Beisitzerin 1, Sandra Rüegger, Beisitzerin 2 und Kindertanzleiterin) war unbestritten. Bei zwei Neueintritten gab es entsprechend auch zwei Austritte zu vermelden. Marliese Weber verabschiedete sich nach 10 Jahren Vorstandsarbeit aus dem Gremium und durfte gleichzeitig für 15 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt werden.

Ein besonderes Geschenk durfte Vreni Dätwyler in Empfang

nehmen, die sogar auf 20 Jahre Vorstandsarbeit zurückblicken konnte. Des Weiteren wurde Heinz Rufi für seine 30-jährige Vereinstreue geehrt. Am Schluss blieb noch der Ausblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr 2008.



Die Geehrten: Marlise Weber, Heinz Rufi, Vreni Dätwyler

Herzlichen Dank an alle für ihren Einsatz zu Gunsten unseres Vereines und unseres Brauchtums.

TG Rothrist / Christoph Weber

An der GV der TG Rothrist an Rosmarie Rüeegger gewidmet:

S' Trachtemueti

Muesch en Tracht ha,
so muesch zo öisem
Trachtemueti gah.

Öb gross oder chli,
nöime wird scho öppis
passends si.

Ond wens de glich no
nöime zweckt,
so wird dä Fähler no
gschwend gfleckt.

S'Sortimänt tuet afang
drü Chäschte omfasse,
do wird wohl öppis passe!

Zom Glöck hets i dene
Chäschte no chli Platz,

drom sueche mer ou a jedere
Börse no en wiitere Trachteschatz.

Trachtengruppe Rothrist / chw



Die Neuen: Uschi Plüss, Sandra Rüeegger

2. Länder-Kulturabend der Trachtengruppe Rothrist

Der zweite Länder-Kulturabend ist geprägt von den Farben Weiss und Blau. Während uns vor zwei Jahren die Spanier mit ihrem Feuer begeisterten, so werden es dieses Jahr die Griechen tun. Nebst griechischen Spezialitäten gibt es im Theoriesaal des Bezirksschulhauses in Rothrist auch typisch schweizerische Röstli zu geniessen.



Wiederum wird unsere Gruppe voll im Einsatz sein, sei es nun im Service, in der Küche oder hinter der

Bar, um euch einen gemütlichen Abend zu bereiten.

Daneben wird eine griechische Tanzgruppe für Unterhaltung sorgen. Es steht auch der eine oder andere Tanz zusammen mit dem Publikum auf dem Programm.

Der Anlass findet einen Tag vor dem griechisch-orthodoxen Osterfest, am Samstag, 26. April 2008, ab 18.00 Uhr, statt.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Trachtengruppe Rothrist

70. GV der Trachtengruppe Gipf-Oberfrick

Kürzlich konnte die Trachtengruppe ihre Mitglieder zur 70. GV einladen. Bei allen 70 Versammlungen war die Gründerin und Ehrenpräsidentin Klara Seiler anwesend. Im Jahr 1938 gründete sie mit vier weiteren jungen Frauen die Trachtengruppe Gipf-Oberfrick und hatte während 40 Jahren mit grosser Weitsicht das Präsidium inne.

Bis zum 50-jährigen Jubiläum wuchs die Gruppe auf stattliche 50 Mitglieder. Nach 40 Jahren Präsidentschaft gab Klara Seiler die Leitung weiter an Priska Schmid, die dieses Jahr 40 Jahre Mitgliedschaft feiern kann. Später bekleideten nacheinander zwei Männer, Viktor Schwaller und Viktor Villinger, das Präsidium, um danach mit Lotti Boss wieder in Frauenhände überzugehen. Heute hat Julie Schütz das Ruder der Trachtengruppe in der Hand und steuert das Schiff sicher und kompetent seit 13 Jahren.

Auf dem Foto sind die drei ehemaligen als auch die aktuelle Präsi-

dentin abgebildet. Alle sind aktive Vereinsmitglieder. Klara Seiler hat sich allerdings mit ihren bald 95 Lenzen etwas zurückgezogen.



Von links: Klara Seiler, Lotti Boss, Julie Schütz und Priska Schmid

Es ist dem engagierten Mitwirken der Mitglieder zu verdanken, dass die Trachtengruppe inzwischen auf 70 Vereinsjahre zurückblicken darf.

Margrit Naef

Zu verkaufen

Freiämter Sonntagstracht

Grösse ca. 42
Inkl. Fichu, Schuhe, Tasche
Preis auf Anfrage

Auskunft:
Lini Wietlisbach
Tel. 056 491 11 16

Zu verkaufen

Werktagstracht
Grafschaft Baden
Grösse 38/40

Auskunft: Frau Willi,
Tel. 052 685 16 56

Die Trachtengruppe Sins und Umgebung feierte ihren 25. Geburtstag

An der GV vom 16. Februar 2007 durften wir 15 Gründungsmitgliedern gratulieren und die Ehrenmitgliedschaft in Form einer wunderschönen Litho-Kopie eines Freiämter Trachtenpaares, gezeichnet von unserem lokalen Künstler und Grafiker René Villiger, überreichen. Das alles garniert mit einer fein duftenden Rose.

Den Jubiläums-Trachte-Obig feierten wir dann am Wochenende vom 9./10. und 11. November 2007 mit einem abwechslungsreichen Liederkonzert. Der Männerchor Eschenbach/LU unterstützte uns und lockerte mit eigenen schönen Liedern unser Programm auf. Natürlich zeigten unsere Kleinsten voller Stolz dem zahlreichen Publikum, was so kleine Tänzer und Tänzerinnen alles fertig bringen.

Im zweiten Teil wurden die Lachmuskeln strapaziert. Die Theatergruppe spielte mit viel Herzblut das Lustspiel „Kurhaus Heubad“. Durchs Programm führte gekonnt

und einfühlsam unsere Vice-Präsidentin Helen Portmann. Als grosse Überraschung kam unser Gemeindegammann Josef Huwiler auf die Bühne. Er gratulierte mit launigen Worten (spielte er doch in jungen Jahren bei uns Theater!) und überreichte unserer Präsidentin Dorli Dahinden einen riesigen Blumenstrauss und ein nicht minder grosses Kuvert mit einem Geburtstags-Batzen.

Unsere liebe Gotte, die Kameradinnen und Kameraden der Trachtengruppe Mühlau, überraschten uns mit einem Gutschein für eine leckere Käseplatte und den herzlichsten Glückwünschen. Ganz vielen Dank für das leckere Geschenk. Bei passender Gelegenheit werden wir es geniessen und mit einem mmmh-Tröpfchen Weissen auf eure Wohl anstossen. Vielleicht haben wir ja zuviel....?

Wir danken allen ganz herzlich, die uns seit 25 Jahren auf dem interessanten und schönen Weg der Trachtenleute begleiten.

**Trachtengruppe Sins und Umgebung
Dorli Dahinden**





Volkstanzgruppe Eggenwil

2007 durften wir mit unserem Verein sprichwörtlich auf zwei Hochzeiten tanzen:



Am 1. September heirateten bei strahlendem Sonnenschein Bettina Christoffel und Vinzenz Müller in der Kirche in Neuenhof.



Am 8. September gaben sich Martina Müller und Pascal Vogel in der Kirche in Bremgarten das Ja-Wort. Auch mit ihnen meinte es der Wettergott sehr gut.

Bei beiden Paaren durften wir mit Blumenbögen Spalier stehen und beim Apéro einige Tänze zum Besten geben. Nach dem Sperren mit der obligaten Wäscheleine und einer Aufgabe für das Brautpaar sorgten die Nachtbuben und -mädchen für Überraschungen in den Wohnungen.

Monika Frey

Trachtengruppe erkundet Tessin

Die zweitägige Vereinsreise führte die TG Möriken Wildegg mit dem Car an den Luganersee. Frühmorgens zeigte sich bereits ein wolkenloser Himmel mit herrlichem Sonnenaufgang. Durchs Freiamt gelangten wir dem Zugersee entlang via Axenstrasse nach Flüelen zum Kaffeehalt. Später ertönten aus dem Lautsprecher des Cars Tessiner Volkslieder zur Einstimmung auf den Süden. Auf der Weiterfahrt Richtung Gotthard war zu beobachten, dass auch viele andere Ausflügler das sonnige Wetter nutzten und bald kam es zum Stau.

Die vorgesehene Schifffahrt mit anschliessendem Mittagessen musste daher um eine Stunde verschoben werden. An den Gestaden des Luganersees erwartete die Gruppe ein Privatschiff zur Fahrt nach Campione. In weiter Ferne konnte man bei diesem strahlenden Wetter das Monte Rosa Gebirge bestaunen. Auch das Schmugglermuseum kam in Sicht und die zackigen Bergspitzen der Dente della Vecchia. Im Grotto del Lago in Cima di Porlezza wurde die Reisegruppe zum Mittagessen erwartet. Die fünf Vorspeisen waren so üppig, dass einem der Appetit auf das Hauptmenu glatt verging.

Das sommerliche Wetter lockte auf der Rückfahrt mit dem Schiff viele Feriengäste an die Seepromenade „Paradiso“. Auch der Car war wieder startbereit. Zuvor hatte die Tanzgruppe einige Tänze aufgeführt. Ziel war das Centro Evangelico Magliaso zur Übernachtung. Nur wenige kannten diesen wunderschönen Ort zwischen Agno und Ponte Tresa direkt am Luganersee. Einige wagten sich noch ins Schwimmbad oder in den See, andere erkundeten das imposante Gelände mit den verschiedenen Gebäuden, das als Ferien- und Bildungszentrum für Gäste und Familien genutzt wird.

Nach dem feinen Nachtessen mit vielen anderen Gästen hatten wir zur Unterhaltung auf der Piazza die Grupo dello Mendrisio eingeladen. Mit ihren rassigen Tessinerliedern mit Mandolinbegleitung sorgten sie für Stimmung. Auch wir trugen an diesem lauen Sommerabend mit Singen und Tanzen zur Unterhaltung bei. Zur vorgerückten Stunde sassen alle im Saal bei Rüeblitorte und Getränken beisammen.

Am anderen Morgen unternahmen einige einen Marsch um den Caslanerberg, andere spazierten dem See entlang und weitere wählten eine Bank am Seeufer und genossen die Aussicht. Nach dem Mittagessen hiess es Abschied nehmen von diesem idyllischen Ort.

Wir hatten den Gästen versprochen, dem Winzerumzug in Bellinzona beizuwohnen. Die Heimreise führte durchs Misox ins Bündnerland mit Halt in Schänis. Mit vielen schönen Erinnerungen kehrte die Gruppe wohlbehalten nach Hause.

Ruth Fehlmann

Trachtengruppe Muhen Trachtenreise vom 18./19. August 2007

Am Samstag semmer guet gluunt ond voller Tatedrang in Aarau i Zog igschtege ond abdüset e Rechtig Zöri via St. Gallen nach Appenzöll. Chuum dert acho, esch denn ou scho Poscht abgange. Z'Appenzöll esch nämlech Volksmusikfescht gsi ond mer händ das ned gwösst. Mer händ denn ou bekannti Gsechter gseh wie z.B. Rast-Wyss oder die Herre Gartehöckler. So eschme denn vo Souvenirlädeli über Chleiderläde dors ganze Appenzöll gschländeret. Bem Mettagässe händ mer öis fascht alli weder i der gliche Gartewirtschaft troffe.

Nach eme richhaltige, traditionsreiche Ässe esches de wiiter gange. Mer send met eme sone Schlotterbähnli vo Appenzöll nach Urnäsch gfare. Wo mer de zom Bruchtoms Museum gloufe send, esch de öisne Trachtfroue de Chefer abegheit! Probiere sie doch ame deheime met Spezialtorfmul, Chüedräck etc. und jedi het ihres eigete Geheimnis, aber so schöni Granium a eim Huufe, das händ öisi Trachtfroue no nie gseh! Also i wott do e keinere znoch trätte, der händ natürlech ou schöni Granium deheime!!

Im Museum hämmer denn en super Fühurig gha. Auso das esch wörklech idröcklech, wie die Appenzöller frühener nach Tradition ond Bruchtom gläbt händ ond das vor allem bis hüt no starch pflege. Met dene eifache Wärschzüüg händ si di schönschte Sache filigraniert ond härgschtelt. Do chönt mängs Schmockschäft zue tue.

Nach dere Fühurig semmer de met eme Poschtauto uf d'Schwägalp ufe gfare zom Bärghotel Schwägalp, wo ou öisi Zimmer reserviert gsi send. Jetz muess i em Martin för di super Zimmer grad es Chränzli

wende.

De Heinz ond ich send in e Gartewirtschaft ghöcklet ond händ öis köschtlech über öisi Trachtfroue amüsiert. Das esch gange we emene Hühnerhuus, wo d'Hühner nach 10 Woche Quarantäne s'erschte Mol weder use händ dörfe. Uf jede Hoger ue send die Froue gschtägeret, jedes Wägli ufe und abe gloufe, vo aune Siite här sends cho, auso sagehaft! Das het mer de gfall. Das Schouspiel hätte der söue gseh!

Glii esch es denn scho einisch Zyt gsi för's Nachtässe, wo mer natürlich ou weder zuegschlage händ. Nachem Ässe hämmer de no chli s'gmüetleche Zämehöckle pflegt ond de Obe gnosse bes mer denn hundemüed is Bett gschloffe send.

Am Sonntag semmer denn mit der Schwebbahn uf de Säntis. Mer händ jetz eifach wöue go d'Usicht gnüuse. Mer händ si de ou gnosse, ned so wiit, deför breit. Spass be Siite. Mer send begrüesst worde vo zwe Säntisführer. Mer händ zwe Groppe gmacht. Jetz esches ou no interessant worde för öis Manne. Das esch scho verrockt, under wellne Verhältnis di Wätterstation, di Antenne und di ganz Aalag boue worde send. Das muess me eifach gseh ha. Zum Schluss hämmer ufem Säntis öises Groppebild gmacht und zwar emol es anders aus emmer s'gliche Bild. Anstatt e schöne Hindergrund hämmer damou Näbu gno. Ii meine grau esch jo irgendwie ou e schöni Farb ond d'Lüüt säuber chöme einisch meh zur Gältig. De semmer de met der Schwebbahn weder abe ond händ em Hotel super Zmettagässe.

Met em Bus semmer nach Wattwil, i betone „karrlet“ worde. Ii vermuete dä Busschofför fahrt under der Woche met eme Viehwage, e dem Fahrstil ah. In Wattwil het

denn ou de Panorama-Express gwartet, oder wie me dem Superwage ou wänd säge. Uf jedefau han ich uf de erschte paar Kilometer nor Nacht gseh, bes ich de gmerkt ha, dass mer dur nes langs Tunnel fahre. De chonnt no de Kondiktör ond frog, öb aui Pute do send. Jetz ben ich definitiv sicher gsi, dass ich met Hühener onderwägs be. Zwösch Biberbrugg und Rothenturm hämmer denn be voller Fahrt no de Triebwage verlore. Aber sösch send keini bsondere Vorkommnis gsi.

Deheime acho, todmüed no dusche, nochli a di schön Reis zrogg danke ond scho ben i igschloofe. Chor z gseit, es esch en super Reis gsi. Danke vel mol!

Felix Brunner

Trachtenreise der TG Wohlen 8./9. September 2007

Bei prima Wetter und angenehmer Temperatur trafen sich 21 Trachtenfrauen auf dem Kirchenplatz in Wohlen.

Mit dem bequemen Partycar fuhren wir in die Westschweiz. In der Raststätte Gruyères erwartete uns ein starker Kaffee mit Rahm im Schoggibecherli und Croissants, die bestimmt den Kalorienbedarf für den ganzen Morgen deckten. Beim Verlassen des Restaurants wurden wir auf Film und Fotochip gebannt. Die Touristen freuten sich über unsere schönen Freiämter Trachten.

Auf der Weiterfahrt über den Col des Mosses informierte uns der Chauffeur immer wieder über Dörfer, Sehenswürdigkeiten oder auch geschichtliche Hintergründe. Unterwegs rauchten unsere Köpfe bei einem Quiz über die Gegend.

In Montreux wurden wir zum Mittagessen erwartet. Anschliessend erfreuten wir auf der Seepromenade die Touristen mit unseren Tänzen und einigen Liedern. Natürlich wurden wir auch hier zu Fotomotiven und auch das obligate Gruppenfoto durfte nicht fehlen.

Auf dem Genfersee gings weiter über Lausanne nach Evian, wo unsere Zimmer reserviert waren. Nach dem Zimmerbezug genehmigten sich einige einen Apéro, andere lagerten die Beine hoch bis zum Znacht.

Das Nachtessen war ausgezeichnet. Margot unterhielt uns anschliessend mit scharfsinnigen und witzigen „Gedanken zum Älterwerden“. Dann versuchten wir noch ein Lokal für den Schlummertrunk zu finden. Aber die Franzosen gehen wohl früh zu Bett. Alle wollten sie um elf Uhr schliessen. Schlussendlich hatte doch ein Wirt Erbarmen und zapfte uns noch ein Glas Bier.

Am Sonntag, nach dem französischen Frühstück und etlichen Geschichten über die Ereignisse der Nacht, trafen wir uns pünktlich zur Weiterfahrt vor dem Hotel.

Durch das Lavaux und das Val des Travers führte unsere Reise schliesslich nach Concise auf das Weingut von Monsieur Cousin.

Wir durften bei Holzofen-Pizza einige der Weine dieses engagierten, jungen Winzers degustieren. Natürlich wurde eifrig diskutiert, welcher denn nun der Beste sei. Als Dankeschön sangen wir der Winzerfamilie und ihren Gästen das Freiämterlied. Mit vielen Kisten und einigen einzelnen Flaschen im Gepäck verliessen wir das kleine Dorf in Richtung Jura.

Wieder präsentierte sich ausserhalb der Carscheiben eine wunderbare Landschaft. Die Freiberge und der Jura zeigten sich von der besten Seite. In Col-des-Roches im Restaurant Jet d'Eau erwarteten uns Hansruedi und Elisabeth Meier zum Zobig. Auch diese Heimweh-Aargauer durften wir mit zwei Liedern erfreuen.

Der Rest der Reise verlief sehr ruhig. Trotz verspäteter Abfahrt und viel Verkehrsaufkommen trafen wir mit nur 15 Minuten Verspätung auf dem Kirchenplatz in Wohlen ein. Hier wurden wir von vielen Daheimgebliebenen erwartet. Und weil doch die Vorfreude die schönste Freude ist, drehte unser Chauffeur gleich noch eine Ehrenrunde um den Kirchenkreisel.

Es waren zwei wunderschöne Tage. Ein herzliches Dankeschön an Theres und Barbara fürs Organisieren.

Lilo Rösti

80 Jahre und kein bisschen leiser!

Am Samstag, 12. Januar 2008, durfte die Trachtengruppe Wohlen ihren 80. Geburtstag feiern.



Die grosse Trachtenfamilie traf sich um 16.00 Uhr im Strohmuseum, um dort unter der kundigen Führung ihres Mitglieds Elisabeth Zimmermann, die neue dort ausstellte, historische Freiämter Tracht zu bestaunen.

Dieses ausserordentlich wertvolle und schöne Kleid wurde nach alten Bildern durch Beat Kobel, Trachtenschneider in Schüpfen, in liebevoller und kompetenter Weise neu erschaffen.

Die Führung durch das Museum mit Lisebeth war wieder ein schönes Erlebnis, obwohl alle schon mit der Geschichte der Strohindustrie vertraut sind.

Danke vielmals, Lisebeth!

Anschliessend begab sich die frohe Schar in die festlich geschmückte Kantine der INTEGRA Freiamt, um dort bei einem feinen Nachtessen im Kreise der Trachtenfamilie einen frohen und geselligen Abend zu verbringen.

Die Musiker der kantonalen Tanzgruppe spielten zum Tanz auf und begleiteten auch die von der Tanzgruppe vorgetragene Volkstänze. Die zuerst besinnlichen, dann später auch heiteren Lieder des Trachtenchores trugen ebenfalls zur guten Stimmung bei.

Zu verkaufen

Freiämter Sonntagstracht

bordeau, Grösse 40/42,
in tadellosem Zustand,
inkl. Strohhut, Strohtäschli,
Strumpfi und Unterrock
Preis: Fr. 700.-

Unsere Trachtenkollegin ist
verstorben, der Erlös aus dem
Verkauf gehört den Kindern.

Auskunft und Besichtigung bei
Dorli Dahinden
TG Sins und Umgebung
Tel. 041 787 10 20

Unsere Präsidentin, Vreni Appenzeller, liess in ihrer Ansprache an die Festfamilie die 80 Jahre des Vereins Revue passieren. Es war lustig zu erfahren, dass der erste Vereinsbeitrag Fr. 1.50 betrug und dass das erste Vereinsjahr einen Gewinn von Fr. 1.20 aufwies! Gegründet wurde die Gruppe von Herrn Lehrer Wiederkehr und acht unternehmungslustigen Frauen. Lehrer Wiederkehr übernahm auch als erster das Präsidium des jungen Vereins.

Besonders schön war es für die Trachtenfrauen, dass ihre Ehrenpräsidentin Marie Isler unter ihnen weilte und diese mit ihren lustigen Erzählungen aus alter Zeit und auch deftigen Witzen erfreute. Auch grosse Freude hat Liseli Leuppi in die Runde gebracht, hat sie doch mit ihrem gekonnt vorgetragenen Gedicht von Robert Stäger „d'Lisebeth wott uf Züri“ alle Anwesenden zum Schmunzeln gebracht. Stolz sind die Trachtenfrauen auch auf ihre jungen Mitglieder. Sie sind es, die das Fortbestehen unserer Trachtenfamilie sichern. Es ist gut zu wissen, dass diese Jugend Verständnis und Sinn für alte Werte und Traditionen zeigt. Wir Alten freuen uns darüber!

Frohgelaunt und heiteren Sinns macht sich der Verein nun auf ins neue Vereinsjahr, das uns viele Aktivitäten und Veranstaltungen bringen wird. Der Höhepunkt ist nicht zuletzt der Jubiläums-Trachtenabend am 8. November 2008 im Casino Wohlen. Die Trachtenfrauen hoffen, dass sie dann möglichst viele Gäste empfangen und begrüßen dürfen, sei es von Behörden, von befreundeten Vereinen und natürlich von vielen Einwohnern und Trachtenfreunden von Wohlen und Umgebung. Sie versichern alle schon heute, dass es ein sorgfältig vorbereitetes Fest sein wird, um ihren Gästen einen

schönen, unvergesslichen Abend zu bereiten.

Lilo Rösti

Börse für Fricktaler Trachten in Oberhof war ein grosser Erfolg

Während den Vorbereitungen für die Trachtenbörse waren wir sehr gespannt, was auf uns zukommen würde. Nach der Annahme am Freitagabend hingen in der Turnhalle an einigen Reckstangen über 30 komplette Fricktaler Festtags-, Sonntags- und Werktagstrachten, ca. 10 Kindertrachten, 4 Pelerinen, 1 Männertracht und diverse Einzelstücke.



In einer Glasvitrine präsentierten wir Trachtenschmuck, Armkettchen, Ohrstecker und Broschen. Die Auswahl an Trachtenschuhen, Kniesocken, Blusen, Hüten, Hauben, Fichus und Schultertüchern war gross.

Am Samstagmorgen gab es einen richtigen Run auf die Sachen, wie bei einem Ausverkauf. Vier Pelerinen waren weg, kaum war die Börse eröffnet. Einzelstücke waren sehr gefragt und wurden zum grössten Teil verkauft. Etwa

15 Trachten für Erwachsene und 5 Kindertrachten wechselten die Besitzerin.

Die gemütliche Festwirtschaft lud zum Verweilen ein. Bei Hörnli und Gehacktem oder Kaffee und Kuchen fand manches angeregte Gespräch statt. Man traf sich mit „alten Bekannten“ und Heimwehfricktalerinnen.

Gemeinsam und dank der grosszügigen Unterstützung durch Franziska Wanzenried und Annelies Berner bewältigten wir die beiden Tage ohne grossen Stress.

*TG Oberhof-Wölflinswil,
Margrith Schmid*



Trachteneinweihung der Dorfmusik Mandach

Mandach liegt am nördlichen Jurafuss und ist idyllisch in die Landschaft eingebettet. Das Dorf umfasst ca. 320 Einwohner, welche sehr aktiv am Dorfleben teilnehmen. So können wir stolz sein auf unsere Dorfmusik mit 24 Mitgliedern. Die kleine Musik mit der speziellen Kleidung ist weit herum bekannt und konnte kantonal wie auch ausserkantonal schon viele Erfolge feiern.

Die Dorfmusik Mandach ist die einzige Brassband im Kanton Aargau, welche die Aargauer Männertracht zur Uniform gemacht hat.



Am 8. Dezember 2007 war es soweit: Die Dorfmusikanten durften ihre neue Aargauer Männertracht im Rahmen des Adventskonzertes präsentieren. Nach langem Hin und Her haben sich die Musikanten nach 23 Jahren wieder für eine Männertracht entschieden und diese durch die Firma Büttiker in Pfaffnau anfertigen lassen.

Die Stoffbeschaffung erwies sich aber als aufwendig, da der Originalstoff vergriffen war und der Ersatzstoff in keiner Weise unserer Vorstellung entsprach. Unser Trachtenschneider suchte über ein Jahr lang im In- und weiteren Ausland. Fündig wurde man in England, wo Stoff, Farbe und Qualität unseren Anforderungen, gemessen am Original, erfüllten.

Somit setzt unsere kleine Trachten-Dorfmusik Massstäbe in der Stoffbeschaffung der Aargauer Männertracht. Denn dieser Stoff wurde vom Aargauer Trachtenverband ebenfalls anerkannt und aargauweit empfohlen. Somit hat der Aargau wieder einen Trachtenstoff der Farbe schwarz-anthrazit.

Unsere Musikantinnen präsentieren sich übrigens regionsbewusst in der Sonntagstracht des Berner Aargau.

Esther Bottlang

Kantonaler Tanzsonntag in Gipf-Oberfrick

Aus allen Teilen des Kantons Aargau, aber auch aus den Kantonen Freiburg, St. Gallen, Solothurn, Basel, Bern, Zürich und sogar Graubünden, trafen sich am diesjährigen Tanzsonntag ca. 240 Tänzerinnen und Tänzer in Gipf-Oberfrick, um unter der Führung von Tanzleiter Werner Vogel neue wie auch ältere Tänze einzustudieren.

Während die einen frühzeitig ankamen und noch mit Musse Kaffee und frischen Zopf geniessen konnten, reichte es für die anderen gerade noch im Stehen für einen Schluck Kaffee, um ja den Auftritt zur traditionellen Polonaise nicht zu verpassen.



Danach hiess es, konzentriert den Anweisungen von Werner Vogel zu folgen, um in Begleitung der bewährten LändlerMusig Arwyna nicht nur drei neue Tänze einzustudieren, sondern auch 13 ältere wieder aufzufrischen. Das Mittagessen bot einen willkommenen Unterbruch, damit sich nachher wieder alle gestärkt und fit für die nächsten 2½ Stunden die richtige Reihenfolge der Tanzschritte, Drehungen usw. einprägen konnten.

Vor dem Rückweg nach Hause nutzten viele der Tanzleute die Gelegenheit, sich zum Abschluss den Tag noch mit einem feinen

Dessert zu versüssen und gleichzeitig in angeregten Diskussionen das Gelernte nochmals zu erörtern, oder aber über Alltägliches unbekümmert zu schwatzen.



Adventssingen 2007

Zum 1. Advent lud die Trachtengruppe Möriken-Wildegg in die kath. Kirche Antonius, Wildegg zum Singen ein.

Unsere Chorleiterin Ruth Zschokke, welche zugleich Kantonsingleiterin des ATV ist, hat mit uns die ausgewählten Lieder unter dem Motto „Underwägs zum Schtärn“ einstudiert.

Das Streicherensemble der Musikschule Möriken-Wildegg mit ihrer Lehrerin Muriel Affolter und der Organistin begleiteten die Lieder. Gross und Klein sang mit, nachdem die Trachtengruppe das jeweilige Lied vorgesungen hatte.

Viele Trachtenleute aus Nah und Fern sowie auch die Dorfbevölkerung beehrten uns mit ihrem Besuch. Mit dem Kanon „Mache dich auf und werde Licht“ eröffnete die Gruppe die Feier. Es kamen auch wieder altbekannte Lieder wie „Weißt du wieviel Sternlein stehen“, „Advent, Advent, die erste Kerze brennt“, „Das isch des Schtärn vo Bethlehem“, „Zimetstärn han i gärrn“ und „Heilig Nacht“ von Beat Jäggi hinzu.

Der Präsident des ATV, Werner Vogel, bedankte sich für unser Engagement.

Nach dieser Feierstunde sassen viele der Teilnehmer im weihnächtlich geschmückten Pfarreisaal bei selbstgebackenen Guetzli, Zopf und heissen Getränken beisammen.

Ruth Fehlmann

Ab in den Süden!

Diesmal aber nicht mit der Gottshardpost nach Airolo, sondern mit dem Zügelwagen über den Reschen ins Südtirol! Unsere „Schweizer Zeit“ ist um - mit der Pensionierung meines Mannes beginnt für uns ein neuer Lebensabschnitt. Diesen wollen wir im Vinschgau geniessen.



Seit gut 20 Jahren durfte ich manch' schöne Freiämter Tracht schneiden. Durfte Trachten ändern; manches Mal eine echte Herausforderung, aber immer zur Zufriedenheit der Kundin.

Den vielen lieben Kundinnen danke ich ganz herzlich. Für mich war es eine Freude und ich bin stolz, dass ich dazu beitragen durfte, dem Trachtenwesen seinen ursprünglichen Sinn, nämlich das Tragen und die Pflege der Tracht, zu erhalten.

Glücklich bin ich, dass es gelungen ist, eine kompetente Nachfolgerin zu finden. Regula Müller, eidg. dipl. Damenschneiderin in Muri, darf ich den Trachtenfrauen im Freiamt bestens empfehlen!

Christine Schmid, Villmergen

Volkstanz ist Basam für Leib und Seele

Seit Jahrzehnten organisiert Jolanda Morf-Pell die Bündner Volkstanzwoche. In dieser Zeit hat sie viele Tänze selbst choreographiert. Ihr Werk umfasst heute über 160 Tänze. Darunter hat es eigentliche Hits die weit herum mit grosser Freude immer wieder getanzt werden. Für diese Bündner Fröhlichkeiten sind viele Tänzer und Tänzerinnen sehr dankbar. Für Jolanda Morf gilt: „Volkstanz ist Basam für Leib und Seele.“ Dies haben schon viele Tänzer und Tänzerinnen gespürt und sehr geschätzt.

Mit dieser CD möchte ich Jolanda Morf-Pell für alles, was sie für den Volkstanz geleistet hat von ganzem Herzen danken.

Der weisse Nöcherlwiler Augustin bewirt dazu:
„Mensch lerne tanzen, sonst wissst die Engel
im Himmel mit dir nichts anzufangen.“

Herausgeber im September 2007
Werner Vogel - Eplhof, Aarg. Kantonsverleger

INKLUSIVE
NOTEN
ALS PDF-FILE

Jolanda Morf BÜNDNER FRÖHLICHKEITEN 22 VOLKSTÄNZE GESPIELT INKL. NOTEN VON DER KAPELLE OBERALP



Jolanda Morf BÜNDNER FRÖHLICHKEITEN 22 VOLKSTÄNZE GESPIELT INKL. NOTEN VON DER KAPELLE OBERALP

1. MITEHAND INS BÜNDNERLAND	3:17
(A. Jähli, Baumgarten) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
2. BI DA RODELSER (Rodele-Clay) - Marsch	3:11
(A. Jähli, Gletsch) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
3. AM ALPFESCHT (Alpfescht of Alp Drangul) - Walzer	2:46
(A. Jähli, Baumgarten) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
4. MAZURCA DALLA TATTA (Das wäret noch Zäbet) - Mazurka	3:10
(A. Jähli, Gletsch) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
5. IL PUR D'ALVRA (Dr Avner Pur in Singapur) -	2:32
(A. Jähli, Gletsch) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
6. HÄXWASSER-MARSCH (Häxwässer) - Marsch	3:37
(A. Jähli, Gletsch) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
7. MARIELLA-WALZER (im Schüßgang Milt) - Walzer	3:17
(A. Jähli, Gletsch) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
8. IM FLORENTINI (Lumpi Marsch) - Marsch	2:55
(A. Jähli, Gletsch) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
9. GUATI LUNA - Marsch	3:51
(A. Jähli, Gletsch) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
10. MAZURCA ALL' ANTICA (Lucht bewöl) - Mazurka	4:10
(A. Jähli, Gletsch) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	

11. MARTINA UND MADEINA - Marsch	2:42
(A. Jähli, Gletsch) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
12. Z'DOGGLIOCH IN (Z'Dogglöckli) - Mazurka	2:22
(A. Jähli, Baumgarten) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
13. DR BEVERINERSCHÖTTISCH (Dr Beverin) - Schottisch	2:36
(A. Jähli, Baumgarten) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
14. IM DOMLESCHG (Im Dömsch) - Ländler	3:10
(A. Jähli, Baumgarten) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
15. CHURER MAJENÄSSFAHRT (Churja Majenäss) - Marsch	2:31
(A. Jähli, Baumgarten) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
16. DR SCHOTTASCHNURRLI - Schottisch	3:15
(A. Jähli, Baumgarten) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
17. PATSCHFIG - Walzer	3:13
(A. Jähli, Gletsch) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
18. UF EM ROSSBODA (Uf em Rossboda) - Marsch	3:14
(A. Jähli, Gletsch) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
19. JETZT GILT'S ERNSCHT - Walzer	4:18
(A. Jähli, Gletsch) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
20. AM CANOVASEE (Am Canovasee) - Marsch	4:02
(A. Jähli, Gletsch) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
21. BI DA AVNER PUURA (Dr Avner Pur in China) - Marsch	3:25
(A. Jähli, Baumgarten) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	
22. JOLANDA-FOX - Fas	2:48
(A. Jähli, Gletsch) Gletsch MV • 1910 • 2004-04-01	

Zusammenstellung: Arno Jähli
Digital-Messung: Heinz Wädel
Grafik: Günter Bogen und Grottel, Bären AG
Gartenstrasse 58, CH-8854 Belfrain
CH 26284

Zusätzlich Noten als PDF-File
über PC (Computer) abrufbar!

Jolanda Morf Bündner Fröhlichkeiten

Bestelladresse für CD und
Tanzbeschreibungen:
Volkstanz A-Z, Mülimattstrasse
4 C, 5443 Niederrohrdorf
volkstanz@greenmail.ch

Regula's Näh- und Geschenkboutique

eidg. dipl. Damenschneiderin

Freiämter Trachten

Rösslimatt 30
(beim Rösslimattschulhaus)
5630 Muri

Tel. 079 718 46 31

IMPRESSUM

Nr. 1, April 2008, 20. Jahrgang
Mitteilungsblatt des
Aargauischen Trachtenverbandes

Erscheint jeweils Mitte April und
Mitte Oktober in einer Auflage
von 1700 Exemplaren.

Titelbild: Die vier historischen
Gebiete, illustriert von Felix
Hofmann.

Aus dem Buch „Trachten im
Aargau“, Seite 15.

Redaktion und Koordination:

Karin Gautschi
Flachsacherstrasse 11
5242 Lupfig
Tel. 056 444 92 81
karin.gautschi-siegenthaler@
bluewin.ch

Layout und Druck:

s'Druckerhüli
Cornelia Vitali
Flachsacherstrasse 15
5242 Lupfig
Tel. 056 450 05 83
druckerhuesli@gmx.ch

Inseratekosten: Fr. 30.-

Redaktionsschluss Herbst 2008:

31. August 2008

Veranstaltungskalender 2008/2009

April 2008

Trachtengruppe Untersiggenthal

Trachtenbörse Grafschaft Baden in
kath. Kirche Untersiggenthal

Annahme: Freitag, 25. April 2008
15.00 - 19.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 26. April 2008
09.00 - 15.30 Uhr

H. Schmidheiny, Tel. 056 284 51 19

Trachtengruppe Buttwil

Samstag, 26. April, 20.00 Uhr

Heimatabend in der Turnhalle

Nachtessen ab 19.00 Uhr

Trachtengruppe Mühlau

Samstag, 26. April 2008, 13.15 Uhr
und 19.45 Uhr sowie 2./3. Mai jeweils
um 19.45 Uhr

Heimatobig in der Turnhalle mit Tanz,
Gesang und anschliessendem heiteren
Volksstück „Glich und glich“. Unter-
haltung mit dem Duo Betschart und
dem Schwyzerörgeltrio Hessbuebe
von Küssnacht am Rigi.

Nachtessen ab 18.45 Uhr

Reservierungen: Mo bis Fr. 18.00 -
20.00 Uhr, Tel. 056 668 16 78

Trachtengruppe Rothrist

Samstag, 26. April, ab 18.00 Uhr

2. Ländler-Kulturabend im Theoriesaal
des Bezirksschulhauses in Rothrist

Trachtengruppe Boswil-Kallern

Sonntag, 27. April, ab 9.30 Uhr

Trachtezmorge im Foyer der Mehr-
zweckhalle Boswil

Trachtengruppe Rheinfelden

Sonntag, 27. April, 15.00 Uhr

„Tanzen im Städtli“

Zusammen mit einer Alphorngruppe
und der Huusmusig Effige erfreuen
wir Freunde und Passanten auf dem
Zähringerplatz mit einem etwa ein-
stündigen Programm; bei Regenwet-
ter im Saal der Musikschule.

Mai 2008

Aarg. Trachtenverband

Samstag, 10. Mai 2008

Kant. Delegiertenversammlung in

Möriken-Wildegg

Aarg. Trachtenverband

Sonntag, 18. Mai 2008

Familiensonntag in Lenzburg

Singen, Tanzen, Musizieren für

Erwachsene, Kinder und Jugendliche

Juni 2008

Trachtengruppe Buttwil

Sonntag, 15. Juni 2008, ab 9.30 Uhr

Trachtezmorge in der Turnhalle

Buttwil

August 2008

Trachtetanzlüüt Chloschterdorf Muri

Sonntag, 24. August, 11.00 - 16.00
Uhr

Offenes Tanzen mit der Ländlerka-
pelle Arwyna im Klosterhof Muri (bei
Regen im Festsaal)

Leitung: Werner Vogel

Auskunft: Präsident Ruedi Halter,

Tel. 079 581 92 82

Trachtengruppe Suhr

Sonntag, 31. August, 9.00 - 13.00

Uhr

Buurezmorge im Zentrum Bärenmatte

Es spielt das Schwyzerörgeli-Quartett

Schenkenberger

Oktober 2008

Trachtengruppe Seengen

Sonntag, 19. Oktober, 10.00 - 13.00
Uhr

Buurezmorge in der Mehrzweckhalle

Seengen mit der Kindertanzgruppe

VTG Eggenwil

Samstag, 25. Oktober 2008:

Nachtessen ab 18.30 Uhr

Sonntag, 26. Oktober 2008:

feines Mittagessen ab 12.30 Uhr

Herbstfest in der Mehrzweckhalle

Eggenwil.

Mitwirkende: Volks- und Kindervolks-
tanzgruppe, Oberbaselbieter Ländler-
fründe, Duo Betschart, Kolpingfamilie
aus Bremgarten

November 2008

Aarg. Trachtenverband

Mittwoch, 5. November

Präsidentenzusammenkunft in

Effingen

Trachtengruppe Wohlen

Samstag, 8. November, 20.00 Uhr

im Casino Wohlen

80-Jahr-Jubiläums-Trachtenabend

Trachtengruppe Hellikon

Samstag, 15. November, 20.00 Uhr

Heimatabend in der Turnhalle Helli-

kon mit der Oberbaselbieter Länd-

lerkapelle, dem Jodlerduett Frick

mit Begleitung und dem Kinderchor

Wegenstettertal

Aarg. Trachtenverband

Sonntag, 30. November

Adventssingen in Boswil

Januar 2009

Trachtengruppe Birmenstorf

Samstag, 24. Januar 2009, 20.00 Uhr

Heimatabend in der Mehrzweckhalle

Birmenstorf mit der Oberbaselbieter

Ländlerkapelle

März 2009

Trachtengruppe Seengen

Jodler- und Trachtenabend

21./22. März 2009 in der Mehrzweck-

halle Seengen